

Seefunktelegramme, Seenachrichten und
Frachtbriefe

von Schiffen der Deutschen Seereederei Rostock

3. Fortsetzung



Falls Sie lieber Leser Fragen zu dem sehr guten Bericht haben,
wenden Sie sich bitte an den Autor und Besitzer der Sammlung
Dieter Oehrling, Dr.-Friedrich-Str. 15, 02763 Zittau,
T: 03583-6991531, Dieter.Oehrling@gmx.de

Einführung

Die Ära von Seefunkstellen an Bord von Schiffen ist aufgrund heutiger Übertragungsmöglichkeiten vorbei. Davor wurde die Verbindung zwischen Schiff und Land und umgekehrt, durch die Seefunkstelle an Bord aufrecht erhalten. Dazu zählten u.a. auch Seefunktelegramme von Schiffen des VEB Deutsche Seereederei Rostock und Deutfracht Seereederei Rostock an den Seehydrographischen Dienst in Rostock und auch an und von Besatzungsangehörigen, sowie der Reederei. Ebenfalls der Empfang von Seenachrichten (Wetterberichte und Seewarnungen) von Seefunkstellen an alle im jeweiligen Seegebiet befindlichen Schiffe, die von den Seefunkstellen der Schiffe aufgenommen wurden.

Frachtpapiere wurden vom Ladungshafen an den Bestimmungshafen bzw. an die Reederei gesandt.

Die im Exponat gezeigten Seefunktelegramme und Seenachrichten an den Seehydrographischen Dienst und Seenachrichten von Landfunkstellen sind wohl die einzigen noch vorhandenen Belege. In den Rundschreiben 105 und 106/2001 der Arbeitsgemeinschaft Schiffspost habe ich diese Belege ausführlich beschrieben.

Gliederung

- 1 Seefunktelegramme
 - 1.1. Seefunktelegramme an den Seehydrographischen Dienst
 - 1.2. Seefunkfesttagstelegramme
 - 1.3. Glückwunschtelegramme
 - 1.4. Schiffsbrieftelegramme
 - 1.5. Seefunktelegramme von/an Besatzungsangehörige
 - 1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei
2. Seenachrichten
 - 2.1. Meldungen an den Seehydrographischen Dienst
 - 2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen
 - 2.3. Wetteranalysen von Wetterstationen
 - 2.4. Seefunkgespräche
3. Frachtbriefe

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Meklerei

Inliegend Telegramm!



Ausnädigungsve
nicht angetra. an

af 5.6.81 12⁰⁰

Zusteller Tag Monat Uhrzeit

Für festliche Anlässe Schmuckblattelegramme
(Auskunft am Schalter)

TELEGRAMM
1311g rst dd
zozc 29
(2500)rostock tlx 5 0925

002265
urgent
henning harms
galileistr 1
(2500)rostock-suedstadt

dienstantritt cunewalde wismar 08./09.00 uhr
bitte waehlen sonderwahllokal heimatort
dsr wismar neumann

0935 mmm
1311g *✓* rst dd
1311g rst dd

Telegramm an den 1. nautischen Offizier zum Dienstantritt auf MS „Cunewalde“ am 08.Juni 1981.
Die „Cunewalde“ war ein Schiff der Poseidon Klasse. Sie waren ursprünglich für den Levante-Liniendienst
vorgesehen, wurden aber auch in weiteren Fahrtgebieten nach West- und Ostafrika eingesetzt.

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei

TELEGRAMM

Dienstvermerke:

Hinweis: Ein mit dem Zusatz tl oder tlx gekennzeichnete Aufgabeort muß nicht Wohn- oder Aufenthaltsort des Absenders sein.



35/6

Aushändigungsvermerk
bei Nichtantreffen

28. Jan. 1987
(Zusteller, Tag, Monat, Uhrzeit)

Ag/910/82/DDR 104 Vordruckverlag Spremberg 833134 (C 219 d)

6702z kmst
1311g rst dd
zczc 146
(2500)rostock tlx 28.01.87 1336

000033

TELEGRAMM

urgent
kheinz michl
eschnellerstr 8
(9091)karlmarxstadt

dienstantritt donnerstag 29.1.87 24 uhr
kapitaen

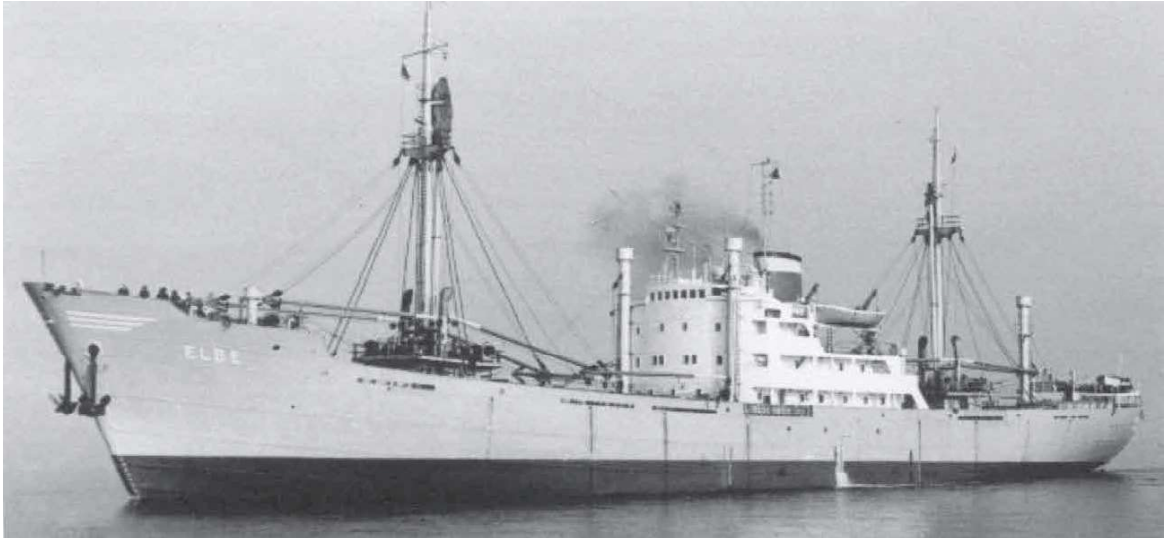
POST

13.53 nnnn#
6702z kmst
1311g rst dd

TELEGRAMM
DEUTS

Telegramm vom Kapitän des Motorschiffes „Fürstenwalde“ zum Dienstantritt am 29.01.1987. Das Schiff wurde im Afrikadienst eingesetzt.

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei



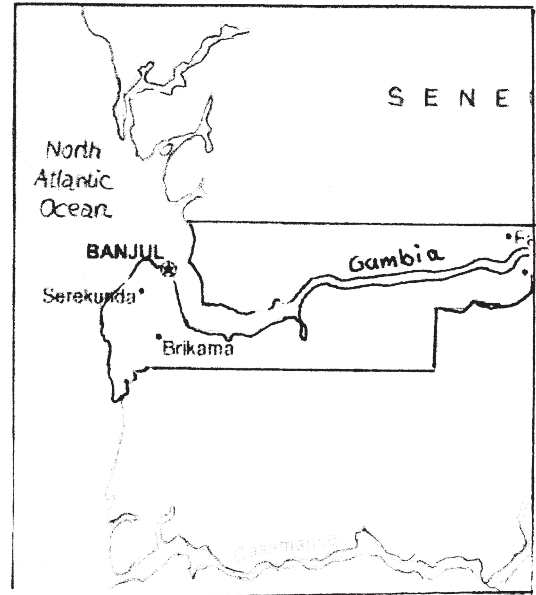
Motorschiff „Elbe“ Indienststellung bei der DSR am 05.08.1962, Außerdienststellung am 13.10.1977 und an Paris Comp.Nav., Panama verkauft.

Gebühren		Gold-		Seefunk- telegramm	Übermittelt		Lfd. Nr. 38	
	Fr.	ct.	Mark		Pf	am:	18.01.71	
Bordgeb.						um:	0205	
Küstengeb.			88.20			an:	dhs	
Landgeb.						durch:	wa	
Sonst. Geb.								
Summe:			88.20					
Gattung	Schiffsname	Rufzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MG7	via	
msg	MS „Elbe“/DC7J		1	252/247	18	2300		
seereederafrica prill					(Empfänger)		25/rostock	
(Gebührenpflichtige Dienstvermerke)					(Bestimmungsort)		(Anschrift)	
(Straße)		(Hausnummer)						
<p>bestaetigen ihr tel vom 17/01 ets bathurst 18/12 tgv 18 fuss 11 zoll tga 16 fuss 3 zoll beladungszustand luke eins ur 231,4 tons gleich 7,8 procent zd 235,3 tons 6,5 procent deck 87,9 tons 3 procent luke zwei ur 1048,4 tons 35,5 procent zd 391 tons 13,2 procent deck 48,5 tons 1,6 procent luke drei ur 320,9 tons 11,1 procent zd 90 tons 3,2 procent deck 165,5 tons 5,6 procent luke vier ur 195,3 tons 4,3 procent zd 149,3 tons 5,1 procent deck 52,4 tons 1,8 procent stop sind in der lage das schiff auf ebenen kiel zu trimmen stop frischwasser 100 tons brenn stoff 309 tons ballast 367 tons stop bestaetigen ihr tel vom 18/01 stevenoelbrauch bisher normal unrunder lauf der schwanzwelle bee</p>								
Absender:		kapitaen		Forderung der Deutschen Post Mark 88 Pf 20				
Bestell-Nr. 0105 - VLV Berlin					Ag 300/SV-Dir 109/69 II-5-16 - 554			

Seefunktelegramm abgesandt am 18.01.1971 von der Seefunkstelle MS „Elbe“, über Rügen Radio, an den Flottenbereich Afrika mit Beladungs- und Tiefgangsangaben des Schiffes.
 tgv = Tiefgang vorn, tga = Tiefgang achtern, ur = Unterraum, zd = Zwischendeck.
 Für dieses Telegramm waren 88,20 Mark an die Deutsche Post zu bezahlen

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei

Bathurst / Gambia wurde am 24.4.1974 in Banjul umbenannt und ist die Hauptstadt von Gambia/Westafrika. Bathurst hatte keine Küstenfunkstation Das schwedische Schiff „Cheeta II“ wurde im Hafen von Bathurst verankert und fungierte für einen kurzen Zeitraum als Basis für Radio Sud Gambia ab 1968. Später wurde an Land in Bathurst eine Station geöffnet..



Gebühren	Gold-		Mark	Pf	Seefunk- telegramm		Übermittelt		Lfd. Nr. 45
	Fr.	ct.							
Bordgeb.							am: 21.01.71		
Küstengeb.			4.60				um: 0410		
Landgeb.			6.90				an: dhs		
Sonst. Geb.							durch: wa		
Summe:			11.50						

Gattung	Schiffsname	Rufzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MG7	via
msg	MS „Elbe“/DCZJ		1	23	21	0330	

dringend = seereederafrica wgnr (Ansdruft)

(Gebührenpflichtige Dienstvermerke) (Empfänger) 25/rostock (Bestimmungsort)

(Straße) (Hausnummer)

haben keine Verbindung zu bathurst liegen auf folgender position (Inhalt)

o1331 o1654 stop haben freight dakar davon unterrichtet =

gruss kapitaen +

Absender: kapitaen

Forderung der Deutschen Post
Mark 11 Pf 50

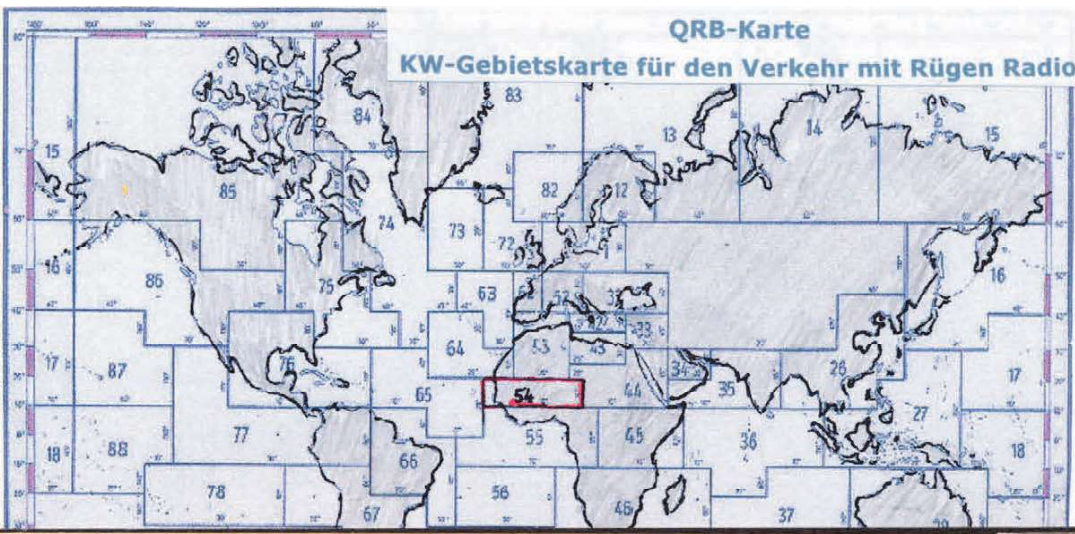
Bestell-Nr. 0105 - VLV Berlin Ag 300/SV-Dir 109/69 II-5-16 - 554

Seefunktelegramm vom Motorschiff „Elbe“ am 21.01.1971, über Rügen Radio, an den Flottenbereich Afrika gesendet. Mitteilung über keine Verbindung mit Bathurst/Gambia, aber Fracht Dakar/Senegal unterrichtet. MS „Elbe“ hatte eine Havarie und musste ins Dock.

Für dieses Telegramm forderte die Deutsche Post 11,50 Mark.

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei

Rügen Radio: dhs QRB-Karte Die Schiffe gaben bei der Anmeldung beim Dispatcher ihr qrb (Seestandort als Nr.) an. Somit wusste Rügen Radio, mit welcher Richtantenne das Schiff am besten empfangen werden konnte. Die Standort Nr.: 54



Gebühren	Gold-				Seefunk- telegramm	Übermittelt	Lfd. Nr. 7
	Fr.	ct.	Mark	Pf			
Bordgeb.						am: 22.01.71	
Küstengeb.	29	20	60	06		um: 08:18	
Landgeb.	18	25	20	04		an: 0414	
Sonst. Geb.						durch: Da	
Summe:	47	45	65	10			

Gattung	Schiffsname	Rufzeichen	Nr.	Wortzahl	Tag	MG7	via
	MS „Elbe“/DCZJ		1	73	22	0030	

freight

(Gebührenpflichtige Dienstvermerke) (Empfänger) dakar

(Straße) (Hausnummer) (Bestimmungsort)

~~MS elbe eta 22/10 draft 10 feet stop before we enter the dock must be discharge following transit cargo hatch 4 224 tons genral cargo stop on deck 190,4 tons dangerous chemicals stop need 4 gangs stop need for discharging and storage a surveyer further need a surveyer from norske veritas to visit when the ship is inside the dock stop further i must have special unurance for discharged cargo greetings = master +~~

Absender: VPI

Forderung der Deutschen Post
Mark 65 Pf 10

Bestell-Nr. 0105 - VLV Berlin Ag 300/SV-Dir 109/69 II-5-16 - 594

Seefunktelegramm am 22.01.1971 von der Seefunkstelle MS „Elbe“ an die Befrachtung in Dakar/Senegal gesandt. Vom Kapitän wird Fracht Dakar über den Tiefgang des Schiffes und das erforderliche Löschen der Ladung von 4224 Tonnen, sowie 190,4 Tonnen gefährlicher Chemikalien unterrichtet. Das Löschen soll mit 4 Gangs erfolgen und die Lagerung soll begutachtet werden. Im Dock soll das Schiff durch die Klassifikationsgesellschaft Norske Veritas besichtigt werden.

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei

wetter: wolzig bis bedeckt und zeitweise schauer.
13 bis 16 ii 13 bis 16 grad. +++
mvx42B/2
/2
msg rostock 24/3 1735 kla
kapitaene y5aa (telegrafieschiffe) ruegenradio
abt 1/4/81 neuregelung der taeglichen standortuebermittlung
1. bezugszeit fuer positionsmeldungen 07.00 gmt
2. kuemo-programmzeit in ost- und nordsee um 07.00 gmt auf
2255 khz telegrafieschiffe sind zur fx-einsammlung und
weitergabe verpflichtet mehr als 5 positionen sind selbstaendig
im anschluss an fx-zeit an seereederei rostock zu uebermitteln
3. zoneneinteilung zone/westgrenze/ostgrenze
1/ 22.30 w/37.30 e einschliesslich sowjet. nordmeerkueste
2/ 82.30 w/ 22.30 w einschliesslich golf von mexiko
3/ 157.30 e/82.30 w
4/ 37.30 e/157.30 e
4. programmzeiten zone/gmt und frequenzen
1/ 07.00 auf 2255 khz ausserhalb nord- und ostsee
07.15 auf 6300 khz und
07.30 auf 16800 khz
2/ 13.00 auf 16800 khz
3/ selbstaendige fx-uebermittlung an seereederei rostock
4/ 05.00 auf 22277 khz und
9. Leitschiffe bzw schiffe ohne verbindung zum leitschiff
uebermitteln unmittelbar im anschluss an programmzeit
fx an seereederei rostock vorzugsweise ueber ruegen radio
10. unabhaengig von fx-zeit vor ein- und nach auslaufen
hoheitsgewaesser mit funkverbot einschliesslich hafen meldung
unter angabe ort und zeit (gmt) an seereederei rostock
vorzugsweise ueber ruegen radio
11. bisherige weisunge n bezueglich der fx treten hiermit
ausser kraft
maul

Sammeltelegramm vom 1.4.1981 an alle Kapitäne, über Neuregelung der täglichen Standortübermittlung der Schiffe, vom Generaldirektor der DSR über Rügen Radio. Das Sammelrufzeichen von Rügen Radio war y5AA. Das Telegramm wurde von der Seefunkstelle des MS „Erfurt“ aufgenommen.

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei

Sammeltelegramm vom Generaldirektor Maul an alle Schiffe der DSR, über Rügen Radio, Rufzeichen y5m. Dieses Telegramm wurde von der Seefunkstelle des Motorschiffes „Erfurt“ aufgenommen.

msg r o s t o c k 140/6 134 1 1530 =

kapitaene y5ab/6 y5m =

belehrung bei abmusterung im ausland -

aus gegebenem anlass wird darauf hingewiesen, dass gemaess ba 11/76 die reiseleiter, besatzungsangehoerigen bei abmusterung im ausland ueber die abrechnung von tage- taschen- und uebernachtungsgeld zu belehren sind.

von der allgemeinen verwaltung wurden ihnen vordrucke zugestellt, die wie folgt zu ergaenzen/veraendern sind:
ergaenzungspunkt 1.3.5.

1. sind im uebernachtungspreis kosten fuer fruehstueck oder andere dienstleistungen enthalten, dann sind diese aufwendungen aus dem tagessatz zu decken.

ist der preis fuer das fruehstueck in der hotelrechnung nicht gesondert ausgewiesen, kommen dafuer 15 prozent vom tagessatz in abzug. dieser abzug entfaellt, wenn der besatzungsangehoerige schriftlich erklaert, dass ihm durch die gastronomischen einrichtungen des hotels kein fruehstueck angeboten worden ist.

2. veraenderung: punkt 7.1. "fuer eingesparte tagegelder gelten die bestimmungen der ka 16/81 "einsparung ausl. zahlungsmittel" = maul +++

Stündlich wurden alle Schiffe, für die Telegramme und Gespräche bei Rügen-Radio vorlagen, gerufen. Durch das Betätigen einer Taste lief ein Gong für die Zeitdauer von einer Minute. Diese Gong dient als Abstimmungszeichen und wurde vor jedem Sammelanruf gesendet. Für die Ankündigung war es notwendig, dass die Funker an den verschiedenen Arbeitsplätzen die Rufzeichen und Namen dieser Schiffe kennen. Beim Wachleiter befand sich ein Regal, in dem für jedes Schiff der DDR ein besonderes Fach vorhanden war. Hier lagen die abgehenden Telegramme

1.6. Seefunktelegramme von/an Reederei/Maklerei



Abschrift

Aufgen. am	21.1.81	Seefunktelegramm	Lfd. Nr.
Um	1450z		
Von	y5m		
Durch	gl	Seefunkstelle	ms erfurt/y5ba

PLZ./Aufgabetelegrafienstelle	Nr.	Wertzahl	Tag	MGZ
msg rostock	234/2	38	20	1545

kapitaene y5ad y5m =

ab 1.1.81 erhoeht sich gemaess verordnung des ministerrats vom 18.12. 1980 der zusatzurlaub fuer mehrschichtarbeiter um 4 arbeitstage. damit erhalten alle beschaeftigten der handelsflotte einen jaehrlichen zusatzurlaub fuer schichtarbeit von 10 arbeitstagen (bisher 6 arbeitstage) = maul +

Bestell-Nr. SV 0106 - VV Spremberg DSR-Nr. 8.0.1018-2 Ag 310 80 DDR 2479 III 16.3 341 03

Sammeltelegramm vom Generaldirektor Maul an alle Kapitäne. Dieses Telegramm wurde von der Seefunkstelle MS „Erfurt“ am 21.01.1981 von Rügen Radio, Rufzeichen y5m, per Telegrafie aufgenommen.

2. Seenachrichten
2.1. Meldungen an den Seehydrographischen Dienst

(Die Karte kann unfrankiert abgesandt werden)

An den

**Seehydrographischen Dienst
der DDR**

Rostock
Dierkower Damm 45

Feststellungen von Abweichungen in den Seekarten, Seehandbüchern und Feuerverzeichnisse wurden vom Kapitän an den Seehydrographischen Dienst gemeldet. Die Meldungen erfolgten in der Regel per Seefunktelegramm, konnten aber auch mittels an Bord, im Block, vorhandener vorgedruckter Karten unfrankiert an den Seehydrographischen Dienst per Post geschickt werden.

In welchen Punkten weichen die gemachten Feststellungen von den Angaben in den Seekarten, Seehandbüchern und Leuchtfeuerverzeichnissen ab: Wasser tiefen, Betonung, Wrack Leuchtfeuer, Nebelsignale, Seezeichen, Funkfeuer, Zoll, Quarantäne, Lotsenwesen usw.?
Genauere Zeit- und Positionsangaben, gegebenenfalls Zusätze über Wetterverhältnisse sind erforderlich.

Abschrift?

ELb - Esbjerg - Weg, Tonne 4
erloschen.

25.02.67

MS „Spree“

MS „Spree“/DCZQ

Kapitän _____

Ort und Datum: _____ Schiff _____

Die Abschrift auf der Originalkarte wurde nach Absendung der Navigationswarnung vom Kapitän des Motorschiffes "SPREE" vorgenommen. Es war nicht üblich, Abschriften von den abgeschickten Karten vorzunehmen, deshalb ist der Nachweis derartiger Meldungen von Frachtschiffen des VEB Deutsche Seereederei Rostock kaum noch zu belegen.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Am 02.11.1968 um 08,50 Uhr wurde von der Seefunkstelle MS „Senftenberg“ eine Navigationswarnung von der Küstenfunkstelle Skagen Radio aufgenommen. Das Navigations Hindernis befindet sich vor der Insel Moen./Dänemark und war weit außerhalb des Kurses von MS „Senftenberg“. Die Navigationswarnung wurde vom Kapitän ausgewertet.



Seenachricht

Jfr. 2/11.68

Seefunkstelle senftenberg/dhwu Lfd. Nr. 5

Empfangen von skagenradio/oxp am 2.11.68 um 0850 durch kl

ttt

navigational warning-

a pipe lost in position 210 degs from moeen lighthouse ? Ostsee ???

1 point 25 nautical miles off- the pipe may raise 4 metres joi. Jfr.

above bottom- 301500 gmt- oxp

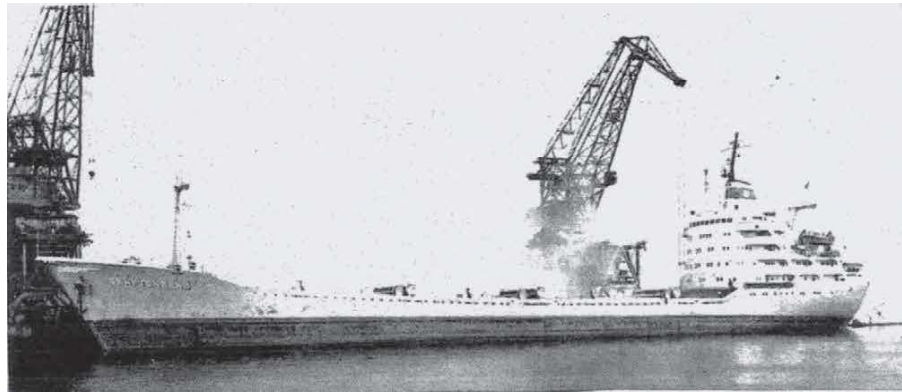
Fortsetzung umseitig

Bestell-Nr. F 17/P - VLV Berlin Ag 300/Bi 332/67 (87/9) 19729 3000x100 367

Skagen Radio, Rufzeichen OXB. Diese Küstenfunkstation wurde 1945 als Küsten-Radiosender gegründet.

In der Zeit des terrestrischen Seefunks besaß Dänemark im Mutterland insgesamt 4 Küstenfunkstellen, nämlich Skagen Radio/OXP, Blaavand Radio/OXB und Rønne Radio/OYE, alle im Jütland gelegen und Lynby Radio/OXZ auf der Insel Seeland. Skagen Radio/OXB an der äußersten Spitze Jütlands gelegen, arbeitete auf Telegraphie und Telephonie Frequenzen: 464, 500,512 sowie 1701, 2182 und 2740 kHz Skagen Radio wurde am 19. Dezember 1995 geschlossen

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen



Eine Navigationswarnung wurde von der Seefunkstelle des MS „Senftenberg“ am 05.12.1968, um 20,30 Uhr von der Küstenfunkstelle Niton Radio aufgenommen. Bei der Spithead Annäherung wird ein gefährliches Hindernis gemeldet. Vermerk vom Kapitän: außerhalb unserer Kurse!. MS „Senftenberg“ war für Murmansk bestimmt.

Seenachricht

MS „Senftenberg“ / DHVU

Seefunkstelle _____ Lfd. Nr. _____

Empfangen von nitonradio am 05.12. um 2030 durch br

ttt ttt ttt de gni =

X spithead approaches dangerous obstruction estimated least depth
twenty feet posn 50.40.27 n 01.00.56 W = 041605 z +

Gefahrlich unserer Kurse!

J.

Bestell-Nr. F 17/P - VLV Berlin Fortsetzung umseitig
Ag 300/Bi 332/67 (87/9) 19729 3000x100 367

Niton Radio, Rufzeichen BNE, eine englische Küstenfunkstation auf der Insel Wight Niton war eine der ersten Stationen von Marconi und tauschte schon 1901 Signale mit Lizard Radio aus. Die Station spielte im 2. Weltkrieg, D-Day Landungen, eine große Rolle. Navigationswarnungen wurden täglich um 08,30 Uhr, 12,30 Uhr, 16,30 Uhr und 20,30 Uhr im Telegrafiefunk gesendet. Nach 97 Jahren wurde im Mai 1997 die Station geschlossen.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

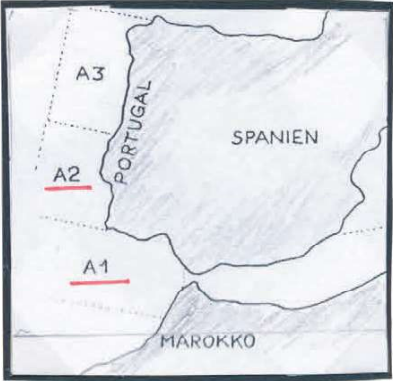
Seenachricht

Seefunkstelle MS „Stoltera“/DAYL Lfd. Nr. _____

Empfangen von portugal/ctv am 30.8.66 um 0800 durch ner.

~~actual weather at 0000 gmt aug 30/1966-~~
~~no storm in the zones anticyclonic nuclei of 1028 mb at 34 north~~
~~34 west and 40 north 24 west frontal system dissipation at 34 north 18~~
~~west 36 north 09 west 26 north 05 west forecast for period 300800/3108~~
~~0 - first zone generally partly cloudy mod northwest wind occasionally~~
~~showers in northern part good visibility slight sea with low north~~
~~west swell - second zone generally cloudy light to mod northwest~~
~~wind occasionally rain or drizzly periods in northern part gnerally~~
~~good visibility smooth sea +~~

Fortsatzung unseitig
Ag 300/Bi 1926/64/DBR (87/9)-17729 500x100 1164



Karte mit Küstenfunkstationen und der 1. und 2. Zone

Seenachricht für das aktuelle Wetter für die 1. und 2. Zone, aufgenommen von der Seefunkstelle des MS „Stoltera“ am 30.08.1966 von der Küstenfunkstation Lissabon Radio, Rufzeichen CTV.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Seenachricht

Jr. 6/12.68

Seefunkstelle MS „Senftenberg“/DHWU Lfd. Nr. _____
Empfangen von portisheadradio am 06.12. um 1730 durch br

naveam 8912 =

*für uns nicht interessant
zentrale Arbeit!*

south coast england solent chart 2040 cable repairs until further
notice within 1500 feet position fifty fourtysix fiftytwo north
zeroone twenty thirtythree west stop area marked by unlit buoys
and orange pellets stop caution requested vicinity = 021128z +

naveam 8914 =

scotland east coast river tay chart 13 1481 abertay buoy fiftysix
twentyseven north zerotwo fortytwo west approx flashing irreg -
021508z +

Seenachricht

MS „Senftenberg“/DHWU

Seefunkstelle _____ Lfd. Nr. 2
Empfangen von bodoe/ lgp am 27.11.1968 um _____ durch kl

ttt
decca warning-

warning about transmission chain no 4e the coedlag chain-
the norwegian joint signals administration reports the
chain to be out of service on november 27th 1100 to 1130 gmt-
the green slave to be out of service from 27 th nov until
further notice will be given -

Wid! 4e für ???

Navigationswarnung von Portished Radio über Kabelreparaturen auf der Position 50°46'52" Nord und 01°20'33" West, sowie Navigationswarnung über Bojen an der Schottischen Ostküste, Fluß Tay, am 06. 12.1968 von der Seefunkstelle MS "SENFTEMBERG" aufgenommen.
Von Bodö Radio/Nordnorwegen wurde am 27.11.1968 eine DECCA Warnung (Navigationsverfahren) über den Ausfall eines Senders, von der Seefunkstelle empfangen.
Die Auswertungen dieser Navigationswarnungen wurden vom Kapitän der "SENFTEMBERG" vorgenommen.
Der Massengutfrachter MS "SENFTEMBERG" wurde am 19.04.1962 in Dienst gestellt, Außerdienststellung am 08.12.1987 und an Careena Maritime Inc. Liberia verkauft.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

MS „Senftenberg“/DHWU **Seenachricht**

J. H. G.
Lfd. Nr. 4

Seefunkstelle senftenberg/dhwu Lfd. Nr. 4

Empfangen von rogalandradio/lqg am 8.11.68 um 2148 durch kl

ttt

wreckwarning wreck of gerasimos syon lieing in position 5756n 0400 e
stop norwegian jason/llfv standing by wreck but has now moved 4 miles
north of the psn-

Karte ??

*eingetr. No. 10.11.1968
K.Nr. 473*

MS „Senftenberg“/DHWU **Seenachricht**

Seefunkstelle MS „Senftenberg“/DHWU Lfd. Nr. 2

Empfangen von sag/goeteborg am 17.10.68 um 0907 durch kl

ttt

X navigational warning no 20-
firing with life ammunition from ringenaes 11 km west halmstadt
will be take place 14/18 october between 0700-1600 gmt stop
on request sag will give further informations- 140600 z-

O.K.

ttt

X navigational warning no 21-
red and yellow light and whistle buoy in position 56 degrees
34,2 mins north 12 degrees 26,0 mins east extinguished +

O.K. skandinavische Küste general Halmstadt sag

*J. H. G.
17/10/68*

Bestell-Nr. F 17/P - VLV Berlin

Fortsetzung umseitig
Ag 300/Bi 332/67 (87/9) 19729 3000x100 367

Ragoland Radio sendet am 08.11.1968 eine Wrackwarnung auf der Position 57°56' Nord und 04°00' Ost. Meldung wurde von der Seefunkstelle Ms "SENFTEBERG" aufgenommen, vom Kapitän ausgewertet und am 10.11.1968 in der Seekarte eingetragen. Weitere Seewarnung von Goeteborg Radio zu Schießübungen mit scharfer Munition. Weitere Navigationswarnung über erloschene Bojen. Auswertung durch den Kapitän.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen



MS „Stoltera“/DAYL

Seenachricht

Seefunkstelle ms stoltera dayl

Lfd. Nr.

Empfangen von malta radio

am 11.11.67

um 2100z

durch gl

weather part two inference from 111200z thundery low slow moving near greece while new deepening low over north ionian moves southeast and associated cold trough swings south then southeast over south central med. weak low persisting over east med and strong ridge north spain to west algeria. =

weather part three central med =

nelson alboran east five locally six scattered showers vis moderate.

oran valencia east to northeast three to four isolated showers vis moderate to good.

lions west unicorn west bougie north to northeast four to five isolated showers vis good

east bougie east unicorn north to northeast five to six locally gale seven at first. showers vis good.

outlook northeast moderate or fresh +

part and gale warning - gale warnings - gales now ceased in lions and genoa. gales in bonny and volcano veering north to northeast imminent gale in melita veering north to northeast soon northerly gale force seven to eight soon in boot north west gale force seven to eight soon n gales +

Bestell-Nr. F 17/P - VLV Berlin

Fortsetzung umseitig
Ag 300/Bi 75/66 (87/9) 18664 3000 x 100 285

Wetterbericht von der Küstenfunkstelle Malta Radio für das westliche und mittlere Mittelmeer. Aufgenommen von der Seefunkstelle des Motorschiffes „STOLTERA“ am 11.11.1967 um 21 Uhr Ortszeit und dem 3. Nautische Offizier auf der Brücke übergeben, ausgewertet und archiviert.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Niton Radio, Rufzeichen BNE, eine englische Küstenfunkstation auf der Insel Wight Niton war eine der ersten Stationen von Marconi und tauschte schon 1901 Signale mit Lizard Radio aus. Die Station spielte im 2. Weltkrieg, D-Day Landungen, eine große Rolle. Navigationswarnungen wurden täglich um 08,30 Uhr, 12,30 Uhr, 16,30 Uhr und 20,30 Uhr im Telegrafiefunk gesendet. Nach 97 Jahren wurde im Mai 1997 die Station geschlossen.

Seenachricht

Seefunkstelle **MS „Spree“/DCZQ**

Lfd. Nr. _____

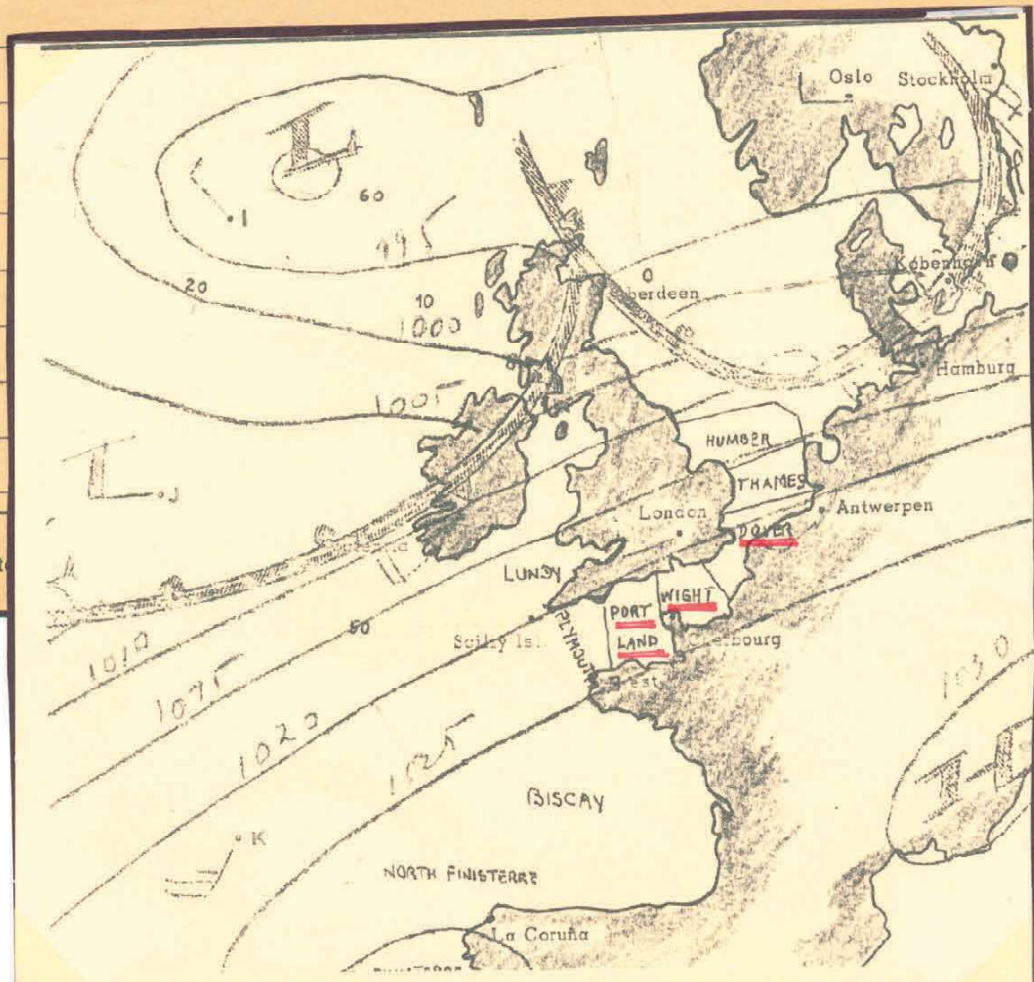
Empfangen von **niton / gni**

am **17.2.1969**

um **2030gmt** durch **bu**

forecast

dover, wight, portland = wind northeasterly force three or four backing easterly and increasing five to seven stop mainly fair at first snow or sleet later stop visibility good becoming moderate later



Wetternachricht von Niton Radio für die Gebiete Dover, Wight und Portland. Diese Nachricht wurde von der Seefunkstelle des Motorschiffes „Spree“ am 17.02.1969 um 20.30 Uhr GMT aufgenommen.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Küstenfunkstation Landsend Radio, Rufzeichen GLD – Ort Cornwall.

Landsend Radio war eine englische Küsten Radio Station und die wichtigste im Süd-Westen von England. 1901 als Original Station von Marconi als Lizard Station gegründet und 1913 übernahm Landsend Radio diese Station. Am 30. Juni 2000 wurde Landsend Radio, mit vielen anderen britischen und europäischen Küstenstationen, geschlossen.

Seenachricht

Seefunkstelle MS „Spree“/DCZQ Lfd. Nr. _____

Empfangen von lands end/gld am 4.4.1969 um 0848 güt durch bu

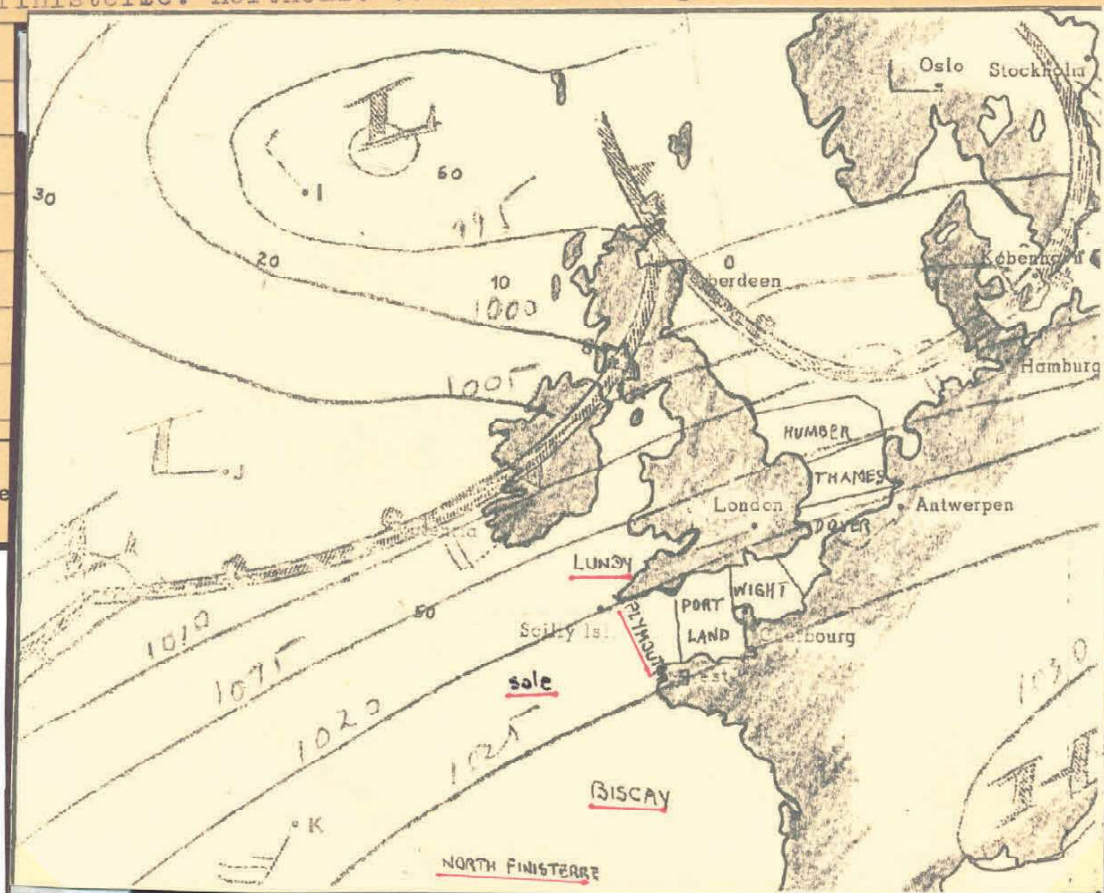
lundy: northeast three or four fair good visp stop

sole: northeast four or five fair good vis stop

plymouth: east to northeast five or six locally seven or gale eight in south fair good vis stop

biscay: northeast five or six locally seven or gale eight in north some showers in south good vis stop

finisterre: northeast to north six to gale eight showers good vis. stop



Wetternachricht von Landsend Radio für die Seegebiete Lundy, Sole, Biskaya und North Finisterre. Am 04.04.1969 von der Seefunkstelle des Motorschiffes „Spree“ um 08.48 Uhr GMT aufgenommen.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Seenachricht

Seefunkstelle ms stoltera dayl Lfd. Nr. _____
 Empfangen von lissabon radio am 5.9.67 um 1755 durch gl

navigational warning w/t ar 225 north atlantic -
at 0820z sight adrift adrifting spherical red buoy diameter about four feet
in position 3616n 2436 w - ctv +

Seenachricht

Seefunkstelle ms stoltera dayl Lfd. Nr. _____
 Empfangen von landsand radio am 8.11.67 um 0848z durch gl

nav 08 0200 = lit cable buoys radar reflectors 48 11 north 08 56 west

48 14 north 08 53 west wide berth requested = 080200 z +

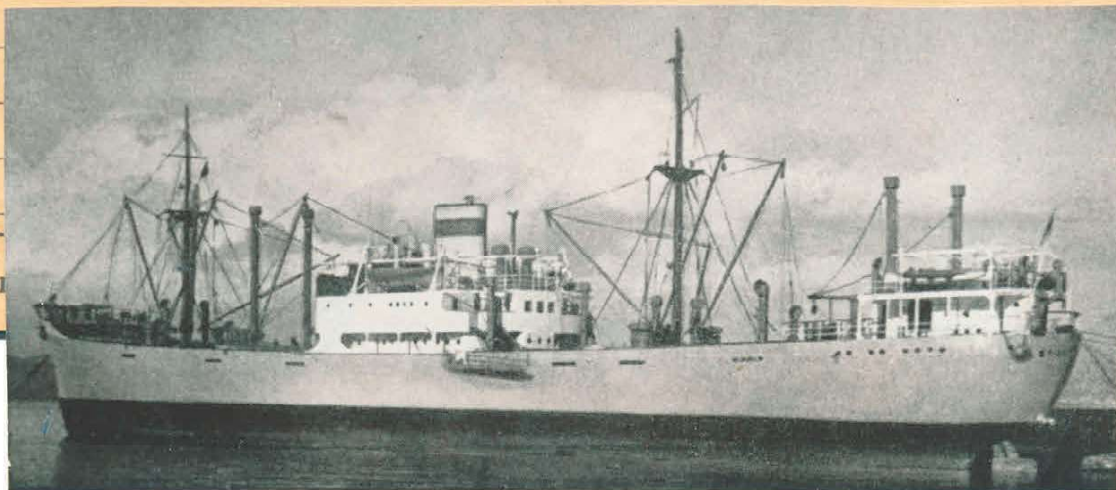
ttt 020200 z = milford haven saint anns buoy light unlit = 020200z +

wx = lundy east to northeast four or five becoming variable three or four
later stop rain at times stop mainly good

sole finisterre northeast to north seven to severe gale nine moderating later
to five to seven and becoming variable three or four in west sole stop squally
showers stop moderate to good

plymouth east to southeast four or five backing northeasterly later stop
scattered showers stop moderate to good

biscay mainly southeasterly four to six but locally seven at times backing
northeasterly later stop rain or showers stop moderate +



M. V. »STOLTERA«

MS „Stoltera“ empfing am 05.09.1967 eine Navigationswarnung für den Nordatlantik von der Küstenfunkstation Lissabon über eine treibende Boje auf der Position 36°16'N und 24°36'W. Die Küstenfunkstation Landsend Radio sendet Navigationshinweise zu beleuchtende und unbeleuchtende Bojen mit Positionsangaben und Wettervorsagen für die Gebiete Lundy, Sole, Plymouth, Finisterre und der Biskaya.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Seenachricht

MS „Stoltera“/DAYL
Seefunkstelle _____ Lfd. Nr. _____
Empfangen von lands end/gld am 2. März 1969 um 0848gmt durch bu

forecast

~~lundy sole finisterre: northeast one to three in east finisterre at first otherwise generally four to six stop showers stop good vis locally moderate~~

~~plymouth: northeasterly three to five locally six later stop occasional rain or drizzle stop moderate or poor vis~~

~~biscay: cyclonic variable becoming mainly northeasterly one to three stop showers stop moderate~~

Seenachricht

MS „Stoltera“/DAYL
Seefunkstelle _____ Lfd. Nr. _____
Empfangen von lands end/gld am 16.2.1969 um 2048gmt durch bu

foregast :

~~lundy: northeasterly four to six becoming variable three and later westerly four stop occasional wintry showers stop good vis~~

~~sole: easterly 6 to gale 8 moderating quickly and becoming variable four stop showers stop good vis~~

~~plymouth: northeast backing northwest four or five stop snow showers stop good vis~~

~~biscay: easterly backing northeasterly four or five but variable three at times stop showers stop good vis~~

~~south finisterre: mainly easterly five to seven becoming northeast four or five stop rain at times stop moderate or good vis~~

~~north finisterre: mainly easterly five to seven becoming variable three stop showers stop good vis~~

Bestell-Nr. F 17/P - VLV Berlin

Fortsetzung umsaitig
Ag 300/BI 75/68 (87/9) 18864 3003 x 100-286

Seenachrichten von Landfunkstellen wurden von Schiffen im jeweiligen Seegebiet von den Seefunkstellen der Schiffe empfangen. Diese Nachrichten bezogen sich hauptsächlich auf Wettermeldungen, Navigationswarnungen und Wrackwarnungen.

Von der Seefunkstelle des Motorschiffes „STOLTERA“ wurden Wetternachrichten von der Küstenfunkstation Landsend Radio am 16.2.1969 und am 02.3.1969 für den Ausgang des Englischen Kanals und der Biskaya empfangen.

2.2. Seenachrichten von Landfunkstellen

Lyngby Radio, Rufzeichen OXZ, auf der Insel Seeland Jütlands gelegen, eröffnet 1905, arbeitete auf Telegrafie- und Telefonie Frequenzen. Das Radio war zuständig für Nah- und Weitverkehr mit Telegrafie, Telefonie und Funkfern schreiben auf Kurzwelle. Am 31.01.1999 beendete Lyngby Radio den Morsebetrieb.

Seenachricht

Seefunkstelle MS „Senftenberg“/DHWW Lfd. Nr. _____
Empfangen von Lyngby/OXZ am 4.10.68 um 2010 gmt durch bu
XXX XXX XXX cq de OXZ = info Nr. 1 =
red rockets observed from Anholt Nord bearing 145 distance 10 - 20
miles stop ships in this area please keep sharp look out and report
to Lyngby Radio = de OXZ 04 2005 z

Seenachricht

Seefunkstelle ms stoltera dayl Lfd. Nr. _____
Empfangen von algier radio am 7.9.67 um 0921z durch gl
XXX XXX XXX we research french brick guebli without c/s 9 meters long
painted white and blue stop two men on board stop set sailed algiers bound
palmade mallorck friday 1/9 at 0650 gmt stop anticipated eta sunday 3rd morning
stop please all ships keep look out and report to algiers radio/7ta = 041614z +

Von der Seefunkstelle des MS Senftenberg wurde am 04.10.1968 eine Seewarnung von der Küstenfunkstation Lyngby Radio aufgenommen. Es wurden rote Raketen in einer Entfernung von 10 bis 20 Meilen von Anholt Nord beobachtet. Schiffe in diesem Gebiet sollen scharfen Ausguck halten und an Lyndby Radio berichten.

Von der Seefunkstelle MS Stoltera wurde am 07.9.1967 von Algier Radio eine Suchmeldung aufgenommen. Es wird nach einem französischen Segelboot geforscht, welches Algier am 01.9. verlassen hat und am 03.9.67 in Palma de Mallorca erwartet wurde. Alle Schiffe sollen Ausschau halten und an Algier Radio berichten.